

MVZ & Zahnärzte

Die praktische Umsetzung

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Wer sind wir?

Dr. jur. Dr. med. dent.
Ruben Stelzner



Dipl.-Ök. Dr. med. dent.
Matthias Stelzner

- Studium Zahnheilkunde (Witten/Herdecke)
- Studium Jura (LMU München)
- Promotion „zahnärztliche Kooperationen“
- Tätigkeit als Zahnarzt in eigener Praxis
- Mitarbeit in medizinrechtlicher Kanzlei
- Gründung „AllDent“ 2011

- Studium Zahnheilkunde (Witten/Herdecke)
- Studium BWL/VWL (Witten/Herdecke)
- Gesundheitsökonom bei Helios
- Tätigkeit als Zahnarzt
- Gründung einer Notdienstorganisation
- Gründung „AllDent“ 2011

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Was ist AllDent?



Zahnärztliche Behandlungszentren

- Organisationsform MVZ
- 200 Mitarbeiter / 50 angestellte Zahnärzte
- Mo-Fr 7-21 Uhr, Sa 8-20 Uhr
- 24h / 365 Tage Notdienst
- Termine ca. 1.000 pro Woche pro Standort

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Wie kam es dazu...?



Bürokratie ↑


- QM, Hygienerichtlinien, Dokumentation, ...

Investitionen ↑


- Einzelpraxisgründung ca. 450 Tsd Euro

Einnahmen ↓

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

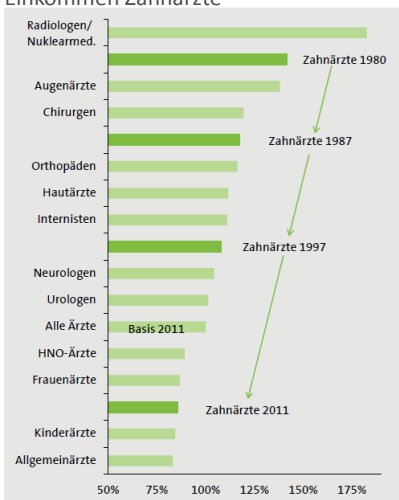


Wie kam es dazu...?



- Arbeitszeit: 47,4 Stunden pro Woche
- Finanzierungsvolumen im oberen Bereich

Einkommen Zahnärzte



Quelle: KZBV Jahrbuch 2015

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016



Wie kam es dazu...?



Bürokratie ↑

- QM, Hygienerichtlinien, Dokumentation, ...

Investitionen ↑

- Einzelpraxisgründung ca. 450 Tsd Euro

Einnahmen ↓



Teure Zahnmedizin

Keine Praxisnachfolger

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Idee

AllDent
ZAHNZENTRUM

Gründung einer Großkooperation

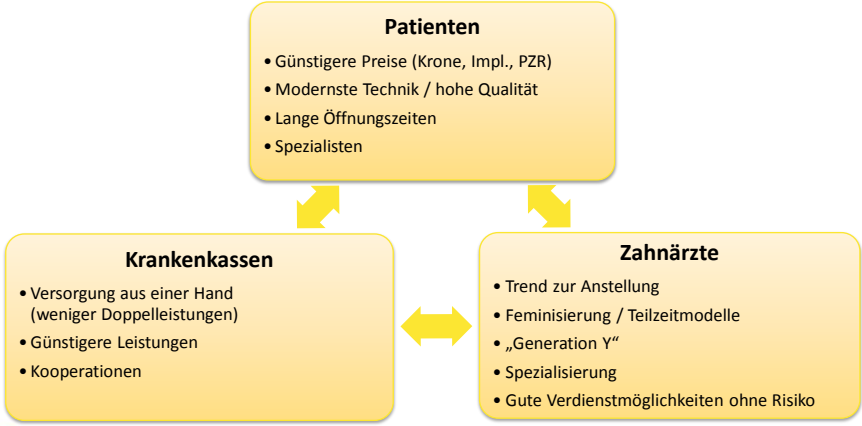


als MVZ
(fachübergreifend)

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

AllDent Konzept

AllDent
ZAHNZENTRUM



```
graph TD; P[Patienten] <--> K[Krankenkassen]; P <--> Z[Zahnärzte]; K <--> Z;
```

Patienten

- Günstigere Preise (Krone, Impl., PZR)
- Modernste Technik / hohe Qualität
- Lange Öffnungszeiten
- Spezialisten

Krankenkassen

- Versorgung aus einer Hand (weniger Doppelleistungen)
- Günstigere Leistungen
- Kooperationen

Zahnärzte

- Trend zur Anstellung
- Feminisierung / Teilzeitmodelle
- „Generation Y“
- Spezialisierung
- Gute Verdienstmöglichkeiten ohne Risiko

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Probleme

AllDent
ZAHNZENTRUM



- „Warum MVZ“?
- Was ist „fachübergreifend“?
- Ist „Zentrum“ erlaubt?
- 24h-Notdienst erlaubt?
- Anzahl angestellter Zahnärzte?


BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Fachgleiche MVZ (2015)


AllDent
ZAHNZENTRUM

- **zahlreiche Umwandlungen**
(Reduktion der Scheinpartnerschaften)
- **Besondere Relevanz für Zahnärzte**
(keine Niederlassungsbeschränkung)
- **Starker Gegenwind seitens einiger KZVen**
Argumente:
 - keine Lösung der Landversorgung
 - Kommerzialisierung des Berufstandes („Rosinenpicker mit Dumpingpreisen“)
 - Größenvorteile zu Lasten der Einzelpraxis

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016



Der Gegenwind



Ärzte Zeitung Print App Newsletter

Politik | Kassenärztliche | Fachbereiche | Praxis & Wirtschaft | Panorama | Regionen

Sie befinden sich hier: Home » Praxis & Wirtschaft » MVZ

Ärzte Zeitung, 15.06.2015
Kommentieren (1) ☆☆☆☆☆

Fachgleiches MVZ

Bricht jetzt die Zeit für Praxisketten an?

Das vorige Donnerstag vom Bundestag verabschiedete Versorgungsstärkungsgesetz ermöglicht die Einrichtung fachgleicher Medizinischer Versorgungszentren. Damit werden nun erstmals auch MVZ möglich, in denen nur ein Arzt tätig ist.

EMM-VAU-ZETT

Ganz großes Kino

Auf wessen Kosten und zu welchem Preis?
So, Ihr selbsternannten Gewinnmaximierungsberater ärztlicher Behandlung, was ist nun Euer eigentliches Anliegen? Die Ausbeutung des ehemals freien und selbstständigen zahnärztlichen Berufs durch renditeorientierte Investitionsgesellschaften? Die (...)

Patienten wollen persönliches Vertrauen
Ich weiß, Ihr jault jetzt auf, ich ginge nicht mit der Zeit und hätte eine anachronistische Form zahnärztlicher Berufsausübung im Kopf. (...)

Ihr aber benehmt Euch wie Zecken im zahnärztlichen Pelz. Denn die Wahrheit ist: Der Patient möchte nicht jedes Mal einen neuen Zahnarzt vor seiner Nase haben, er möchte nicht jedes Mal neuen stereotyp grinsenden Damen an der Rezeption seinen Namen buchstabieren müssen, er möchte auch nicht jedes Mal über den neuesten Innovationsfirlefanz des MVZ informiert werden. Unser Patient will nicht in eine Zahnklinik, (...)

„Dadurch entsteht für angestellte Zahnärzte in Ballungsgebieten eine Sogwirkung, die die Bereitschaft zur Praxisübernahme in ländlichen Gebieten torpediert. Junge Zahnärztinnen und Zahnärzte sind nämlich

Wahre Motive?

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016



Gefahren der „Anti-Haltung“

1. tatsächliche Vorteile für Patienten, Zahnärzte, Krankenkassen werden ausgeblendet (auch Lösung der Landproblematik)

Patienten

- Günstigere Preise (Krone, Impl., PZR)
- Modernste Technik / hohe Qualität
- Lange Öffnungszeiten
- Spezialisten

Zahnärzte

- Trend zur Anstellung
- Feminisierung / Teilzeitmodelle
- „Generation Y“
- Spezialisierung
- Gute Verdienstmöglichkeiten ohne Risiko


Krankenkassen

- Versorgung aus einer Hand (weniger Doppelleistungen)
- Günstigere Leistungen
- Kooperationen

BMVZ Strategiekongress, Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Gefahren der „Anti-Haltung“

AllDent
ZAHNZENTRUM



2. Mutige Kollegen vertrauen den Stimmen aus den eigenen Reihen und entscheiden sich nicht für die Gründung von Großkooperationen

BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016

Wirkliche Gefahr

AllDent
ZAHNZENTRUM

➤ **externe Investoren „überrollen“ den Markt (USA, GB,...)**



BMVZ Strategiekongress. Dr. Dr. Ruben Stelzner, Potsdam 8. Juni 2016